



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
ABTEILUNG 5 - UMWELT

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Karlsruhe 30.03.2020

Name Jens Teege


Durchwahl 0721 926 7485

E-Mail RHWD-XXV-Knielinger-See@rpk.bwl.de

Aktenzeichen 53.1b1-8961.40 / RHWD XXV

Knielinger See

(bei Antwort angeben)

** Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV „Knielinger See“
mit Prüfung Dammrückverlegungsvarianten: Information zum Vorhaben**

Anlagen:

Lageplan

Liste der Institutionen im Projektbegleitkreis (Entwurf, Stand März 2021)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Umsetzung des Dammertüchtigungsprogrammes des Landes Baden-Württemberg plant das Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe, die Ertüchtigung des Rheinhochwasserdamms (RHWD) XXV. Der Damm verläuft parallel zum Rhein, beginnend am Hafensperrtor des Karlsruher Rheinhafens bis zum Pegel Maxau nördlich der Rheinbrücke.

Der Damm genügt nicht mehr den Anforderungen der technischen Regelwerke insbesondere hinsichtlich der Standsicherheit bei extremen Hochwasserereignissen. Deshalb wurde der Damm im Dammertüchtigungsprogramm Baden-Württemberg in eine sehr hohe Priorität eingestuft.

Ziel der Maßnahme ist der Hochwasserschutz der Stadt Karlsruhe und der unterhalb liegenden Rheinanlieger. Die Planung beinhaltet auch die Prüfung von Trassenvarianten mit Möglichkeiten einer Dammrückverlegung. Die Wiederanbindung der Auen an den Rhein würde Hochwasserschutz und Ökologie verbinden. Die Umsetzbarkeit ist im Rahmen des Vorhabens zu prüfen.

Zur Planung wird umfassend in der Öffentlichkeit informiert. Dazu hat das Regierungspräsidium Karlsruhe aktuell eine Pressemitteilung herausgegeben. Diese erhalten Sie zu Ihrer Kenntnis zeitgleich mit diesem Schreiben.

Dem Bau geht ein mehrjähriges Planungsverfahren voraus. Im ersten Schritt wird der Dammschnitt hinsichtlich seiner Geometrie, seines geotechnischen Aufbaus und seiner bestehenden und erforderlichen Dammhöhen untersucht. Anschließend folgt die Überplanung des Dammes. Verschiedene Planungsvarianten werden in der frühen Planungsphase betrachtet und abgewogen. Dies umfasst auch die Prüfung von alternativen Dammtrassen, die der Entwicklung der Rheinauen mehr Raum bieten. Dadurch könnte sich die Landschaft rund um den Knielinger See verändern. Da dies auch einen großen Eingriff bedeutet, müssen die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten gründlich gegeneinander abgewogen werden. Die besonderen örtlichen Gegebenheiten und Nutzungen, insbesondere das naturschutzfachlich anspruchsvolle Umfeld, machen dieses Projekt zu einem anspruchsvollen Vorhaben.

Deshalb ist uns die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ein wichtiges Anliegen. Zum Vorhaben der Dammertüchtigung möchten wir einen Projektbegleitkreis (PBK) einrichten. Aufgabe des PBK wird es sein, die Planung über alle Phasen zu begleiten.

Im Anhang finden Sie die Liste der nach derzeitigem Stand am Projektbegleitkreis zu beteiligenden Institutionen. Wir würden uns freuen, wenn Sie prüfen könnten, ob aus Ihrer Sicht die Zusammensetzung des Projektbegleitkreises stimmig und vollständig ist. Sollte es von Ihrer Seite hierzu weitere Anregungen geben, freuen wir uns über einen entsprechenden Hinweis **bis zum 20. April 2021** per E-Mail an die Adresse:

RHWD-XXV-KnielingerSee@rpk.bwl.de

Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der Projektseite www.rp-karlsruhe.de >> Über uns >> Abteilungen >> Abteilung 5 – Umwelt >> Referat 53.1 >> [Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm \(RHWD\) XXV „Knielinger See“ mit Prüfung Dammrückverlegungsvarianten](#)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

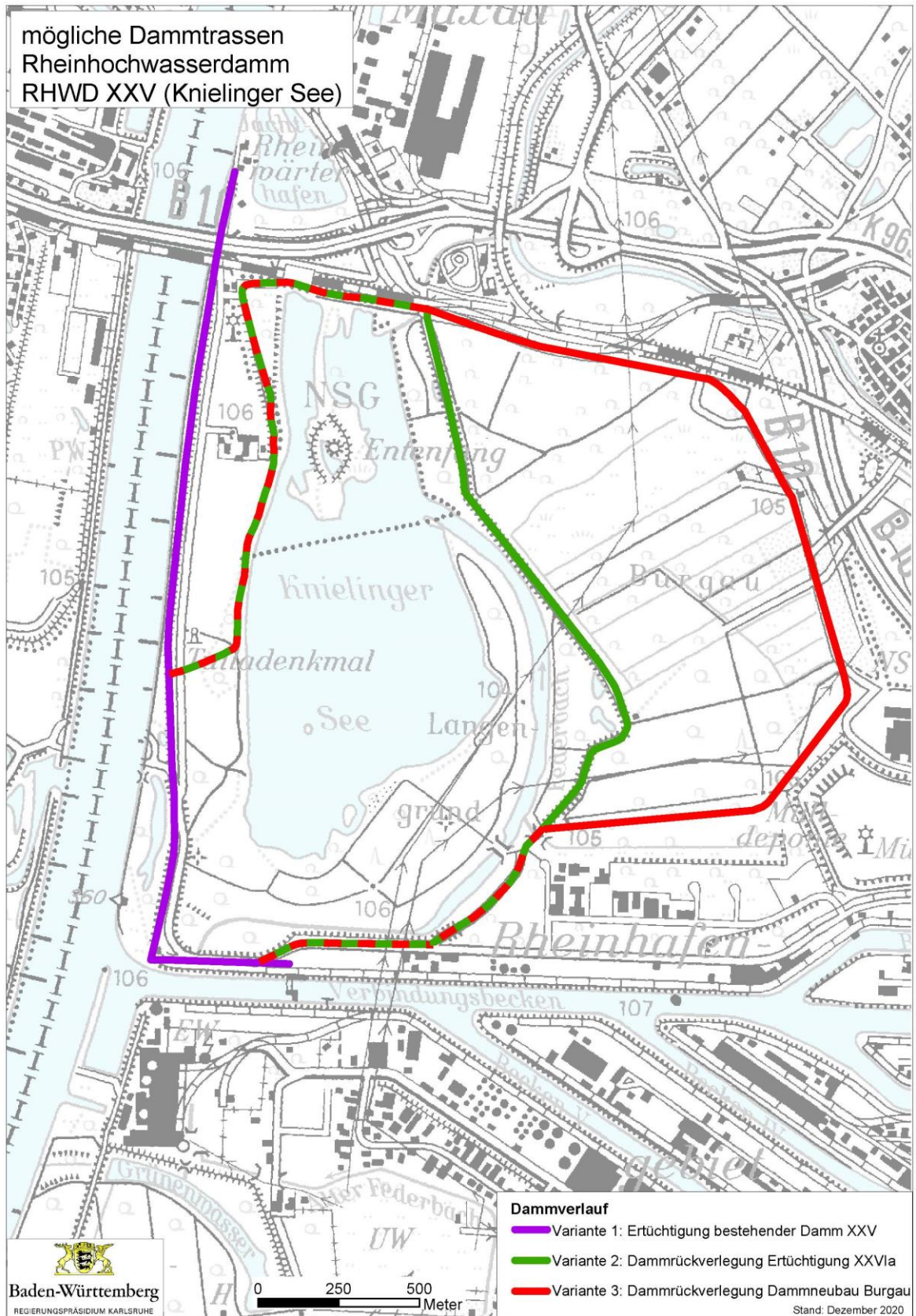
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jens Teege', written in a cursive style.

Jens Teege

Hinweis zum Datenschutz:

Hinweise zum Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich für die Zusendung anlassbezogener Information über das Projekt „Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV „Knielinger See“ mit Prüfung Dammrückverlegungsvarianten“ und die Korrespondenz mit Ihnen verwandt. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter und nutzen sie auch nicht für sonstige Zwecke. Ihre Einwilligung können Sie durch eine E-Mail an RHWD-XXV-KnielingerSee@rpk.bwl.de jederzeit widerrufen. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung der Regierungspräsidien verwiesen. Diese kann unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Documents/Datenschutzerklaerung_RPen.pdf abgerufen werden.

Lageplan



Liste der am Projektbegleitkreis zu beteiligenden Institutionen

Stand: Entwurf März 2021 – Vorbehaltlich weiterer Änderungen

(Hinweise zur Zusammensetzung des PBK bitte an RHWD-XXV-KnielingerSee@rpk.bwl.de)

Vorhabenträger	RPK Referat 53.1
Genehmigungs- behörde	Stadt Karlsruhe, ZJD/Wasserbehörde
Fachbehörden und Fachberater	RPK Referat 33, 53.2, 55, 56
	Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz (Wasser, Boden, Altlasten, Ökologie, Klima)
	Naturschutzbehörde
	Naturschutzbeauftragte
	Bodenschutzbehörde
	Forstamt
	Tiefbauamt
	Liegenschaftsamt
	Gartenbauamt
	Stadtplanungsamt
	ForstBW
	WSA Oberrhein
Verbände, Vereine und weitere Akteure	BUND
	NABU
	LNV Baden-Württemberg
	Anglerverein Karlsruhe
	Bürgerverein Knielingen
	Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention im Paminaraum
	Aueninstitut
	Kleingartenverein Burgau <i>(auf einen entsprechenden Hinweis hin nachträglich ergänzt, Stand 30.3.2021)</i>

Darüber hinaus beteiligt sind Vertreter der Ingenieurbüros und der Projektsteuerung.